

12.04.2022 – 07:55 Uhr

Die Schweiz ist führend im Handel mit digitalen Vermögenswerten

Die Schweiz ist führend im Handel mit digitalen Vermögenswerten

- *Die Schweiz zählt zu den führenden Ländern für den Handel mit digitalen Vermögenswerten.*
- *Bei der Auswahl des Ausführungsplatzes hat die Qualität von Ausführung und Liquidität für Händler:innen oberste Priorität.*
- *25 % der Umfrageteilnehmer:innen haben mehr als zehn Handelspartner:innen, was einen Konsolidierungsbedarf vermuten lässt.*
- *Die beliebtesten Krypto-Instrumente sind Kassamärkte (in 96 % der Fälle genutzt), am wenigsten beliebt sind NDFs und CFDs (in 3 % der Fälle genutzt).*
- *Trotz der regulatorischen Unsicherheit handeln 30 % der Umfrageteilnehmer:innen auf einer DEX.*

Im Jahr 2021 erlebte der Kryptomarkt einen Boom. Die Marktkapitalisierung wuchs weltweit von 760 Milliarden US-Dollar auf 2.1 Billionen US-Dollar mit schätzungsweise bis zu 295 Millionen Nutzern. Diese Entwicklungen führen zu einer neuen Dynamik bei den Ausführungsplätzen für den Handel. Der neue [«Crypto Trading Report 2022»](#) von Finery Markets und PwC Schweiz bietet einen Überblick über die gegenwärtige Handelsumgebung und analysiert die wesentlichen Faktoren mit Einfluss auf die Auswahl von Handelsplätzen.

Die Schweiz wird als führendes Land im Handel mit digitalen Vermögenswerten angesehen

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass der richtige Finanzplatz von entscheidender Bedeutung ist. Länder, die ein positives Umfeld für digitale Vermögenswerte fördern und von restriktiven Vorschriften absehen, dürften mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Drehscheiben für den Handel mit digitalen Vermögenswerten werden. Unterdessen zählt die Schweiz zu den weltweit führenden Ländern, wenn es um institutionelle Anleger:innen geht, die in digitale Vermögenswerte investieren und Lizenzen in ihrem Sitzland halten. «Die Schweiz hat sich bezogen auf Handelsplätze für digitale Vermögenswerte zu einem der weltweit vorteilhaftesten Länder entwickelt. Ausschlaggebend hierfür sind die dort robusten rechtlichen Rahmenbedingungen, die gezielt eingeführt wurden, um ein hohes Mass an Rechtssicherheit für DLT-basierte Geschäftsmodelle zu gewährleisten. Dank dieser günstigen Bedingungen kann man sich hier die jeweiligen Besonderheiten, eine technologieneutrale und zugängliche, aber dennoch strenge Finanzaufsicht, ein stabiles und sicheres politisches Umfeld sowie die Erfahrung und den Ruf eines seit vielen Jahrzehnten führenden globalen Finanzplatzes und nicht zuletzt einen umfassenden Pool an gut ausgebildeten internationalen und lokalen Talenten zunutze machen.» – Dr. Jean-Claude Spillmann, Director bei PwC Legal Schweiz.

Der Kryptomarkt muss sich weiterentwickeln

Einiges spricht für eine vermehrte Einführung von Kryptowährungen. So zeigen etwa traditionelle Akteure am Finanzmarkt ein immer stärkeres Interesse an Krypto-Vermögenswerten. Von den Umfrageteilnehmer:innen handeln bereits 70 % mit digitalen Assets. Allerdings gaben 60 % an, dass sie gerne ihr derzeitiges Trading Setup verbessern würden, was darauf hindeutet, dass der Markt noch nicht ausgereift ist. Erkennbar wird dies auch an der Anzahl der Handelspartner:innen. Unter den institutionellen Teilnehmer:innen nutzen 9 % nur einen einzigen Handelsplatz für die Ausführung, wohl um das Risiko eines Einzelausfalls gleichmässig zu verteilen. Mehr als 25 % der Umfrageteilnehmer:innen haben mehr als zehn Handelspartner, was einen stark fragmentierten Markt sowie Konsolidierungsbedarf vermuten lässt. Bei der Wahl einer Börse sind für mehr als zwei Drittel die Qualität der Ausführung und Liquidität als Kriterium ausschlaggebend. Was die Instrumente für den Kryptohandel betrifft, so handeln 96 % der Befragten auf den Kassamärkten. Die Mehrheit kombiniert dieses Instrument jedoch mit anderen, beispielsweise mit Futures oder Optionen.

CEX bleibt dominierender Handelsplatz

Derzeit stehen Nutzern mehr als 18'000 Währungen über mehr als 400 Börsen zur Verfügung. Das monatliche Handelsvolumen variiert dabei erheblich. Die meisten Investitionen wurden im Bereich von weniger als 10 Millionen US-Dollar getätigt. Allerdings zeigt die Studie eine Tendenz hin zu steigenden Beträgen, wobei Anleger:innen mehr als 10 Millionen US-Dollar in Krypto-Vermögenswerten handeln. Bei der Auswahl des Handelsplatzes für digitale Vermögenswerte dürften alle Anleger:innen transaktionsspezifische Faktoren in

Erwägung ziehen. 90 % der Umfrageteilnehmer:innen handeln auf zentralisierten Börsen (CEXs) und rund die Hälfte im Freiverkehr (OTC). Bei grösseren Volumina gilt die OTC-Variante als am effektivsten. Trotz der regulatorischen Unsicherheit handeln ganze 30 % der Umfrageteilnehmer:innen auch auf dezentralen Börsen (DEXs). Konstantin Shulga, CEO von Finery Markets, meint hierzu: «Der Aufbau eines Trading Setups ist für die langfristige betriebliche Effizienz von ausschlaggebender Bedeutung. Bei Finery Markets freuen wir uns, Teil der Research-Bemühungen zu sein, mit denen Institutionen geholfen werden soll, sich im fragmentierten Handelsumfeld für digitale Vermögenswerte zurechtzufinden».

Über diese Studie

Dieses auf einer Umfrage basierende Research wurde von Finery Markets im vierten Quartal 2021 durchgeführt und mit qualitativen Beiträgen und Erkenntnissen des für Finanzmärkte und digitale Vermögenswerte zuständigen Teams von PwC Schweiz kombiniert. Von den 77 Befragten waren 25 % Broker:innen, 22 % Hedgefonds und 12 % OTC-Handelsteams. Laden Sie die vollständige Studie [hier herunter](#).

Über PwC

PwC Schweiz ist das führende Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz. Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Firmen, das in 156 Ländern über 295'000 Mitarbeitende beschäftigt. Diese setzen sich dafür ein, in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Beratung und Steuern erstklassige Dienstleistungen zu erbringen. PwC Schweiz hat über 3'385 Mitarbeitende und Partner:innen an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz sowie einem im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was für Sie wichtig ist, unter www.pwc.ch. «PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen, von denen jede ein eigenständiges Rechtssubjekt ist. Nähere Angaben dazu finden Sie unter www.pwc.com/structure

Über Finery Markets

[Finery Markets](#) ist die erste globale kryptonative Multi-Dealer-Plattform, die mehr als 20 Fachleute in sieben Ländern zusammenbringt. Seit 2019 dient Finery Markets Finanzinstituten als «Lösung aus einer Hand» zwischen festen Liquiditätsanbietern wie beispielsweise OTC-Desks. Die Plattform verbessert die Ausführungsstandards und schafft ein transparentes Umfeld für die Marktteilnehmer:innen im Bereich der digitalen Vermögenswerte.

Finery Markets bietet Finanzinstituten und im Kryptobereich tätigen Unternehmen:

- eine intern entwickelte Matching Engine für beste Qualität bei Liquidität und Ausführung
- Zugang zu Liquiditätsanbietern/OTC-Desks über eine einzige API und Benutzeroberfläche
- eine robuste Infrastruktur: vollständige Automatisierung und Verfügbarkeit von mehr als 99,99 %
- flexible Abwicklung und Liquiditätssteuerung dank des verwahrungsunabhängigen Modells.

Konradin Krieger
PwC | Head of Integrated Communications
Mobile: +41 79 362 10 87
Email: konradin.krieger@pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160 | Postfach | CH-8050 Zürich
<http://www.pwc.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100887801> abgerufen werden.